



Hinweise:

1. Wasserzähler sowie Messpatronen bzw. Messkapseln sind mit den zugehörigen Anschlussschnittstellen auszubauen (Messeinsätze, Messpatronen- bzw. Messkapseln und deren Anschlussschnittstellen dürfen nach Möglichkeit vor der Befundprüfung nicht voneinander getrennt werden). Falls der Ausbau der Anschlussschnittstelle inkl. einer evtl. Adaptierung unter wirtschaftlichen Aspekten nicht möglich ist, kann auf Antrag eine ergänzende messtechnische Prüfung vor Ort unter der gegebenen Verwendungssituation durchgeführt werden oder andernfalls erfolgt der Ausbau der Messkapsel ohne zugehörige Anschlussschnittstelle).
2. Es ist keine weitere aussagekräftige messtechnische Prüfung des Messgerätes mehr möglich, da die Befundprüfung eine innere Beschaffenheitsprüfung beinhaltet (d. h. öffnen und demontieren des Messgerätes).
3. Die Kosten der Befundprüfung sind durch den Antragsteller zu tragen. Ergibt die Befundprüfung jedoch, dass das Messgerät nicht verwendet werden durfte, so trägt der Verwender des Messgerätes gemäß § 59 Abs. 1 Satz 2 Mess- und Eichgesetz die Kosten der Befundprüfung.

Datum

Unterschrift des Antragsstellers oder Bevollmächtigten

**Kostentabelle für die Befundprüfung eines Wasserzählers<sup>1</sup>**

Zählertyp	Preis [€] Gebäudezähler	Preis [€] Schachtzähler
bis Qn/Q3 = 10/16	315,30 (143,30 <sup>2</sup> )	449,30 (143,30 <sup>2</sup> )
Qn/Q3 = 15/25	588,60 (416,60 <sup>2</sup> )	722,60 (303,10 <sup>2</sup> )
Qn/Q3 = 40/63 bis Qn/Q3 = 100/160	790,60 (416,60 <sup>2</sup> )	790,60 (416,60 <sup>2</sup> )
größer Qn/Q3 = 100/160	nach Aufwand	nach Aufwand
Verbundzähler Qn/Q3 = 40/63	843,90 <sup>3</sup> (529,90 <sup>2</sup> )	843,90 <sup>3</sup> (529,90 <sup>2</sup> )
Verbundzähler Qn/Q3 = 60/100	843,90 <sup>3</sup> (529,90 <sup>2</sup> )	843,90 <sup>3</sup> (529,90 <sup>2</sup> )

<sup>1</sup> \* Preise nach Mess- und Eichgebührenverordnung vom 12/2025.

Preise für Sonderzähler können abweichen.

Preise inkl. Ausbaurkosten und zuzüglich Mehrwertsteuer.

Teilbefundprüfungen sind möglich.

<sup>2</sup> Anteil nach MessEGebV

<sup>3</sup> Die Kosten für Verbundzähler enthalten lediglich die Kosten für die Prüfung der Hauptzähler.

Hinzu kommen die Kosten für die Prüfung der Umschalteinrichtung. Diese berechnen sich nach Aufwand

# Ausbauprotokoll für einen Wasserzähler

(Quelle: Gesetzliches Messwesen GM-BP 5.22 Wasserzähler Stand 13.11.2018)

Dieses Ausbauprotokoll ist zusammen mit dem Zähler der prüfenden Stelle einzureichen.

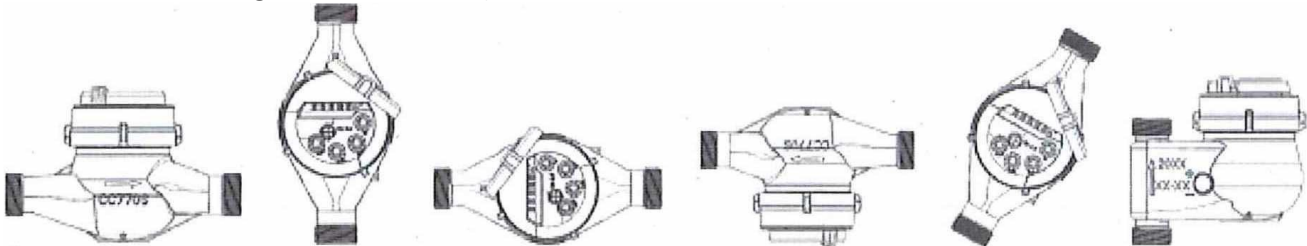
## Wasserzähler im Kaltwassernetz

## Wasserzähler im Warmwassernetz

<b>Einbauort des Messgerätes</b>	<b>Firma (Ausbau)</b>
Einbaustelle, Etage:	Firma:
Raum: Küche Keller Bad Sonstige	Straße/Nr.:
frei zugänglich verschlossen	PLZ/Ort:
<b>Monteur (Ausbau)</b>	Telefon:
Name:	
Telefon:	

Messgerätedaten und Ausführung			
Verwendung als	Wohnungswasserzähler	Hauswasserzähler	Gartenwasserzähler
	Verwendungstemperaturbereich am Einbauort:		
Hersteller:	Fabrik-Nr. / Eigentumsnummer:		

Plausibilitätskontrolle vor Ausbau des Zählers			
Zapfstelle geöffnet	→ Zählwerksfortschritt:	ja	/ nein
Zapfstelle geschlossen	→ Zählwerksstillstand:	ja	/ nein

Verwendungssituation des Zählers	
<b>Installation des Wasserzählers:</b>	
Tatsächliche Einbaustelle in:	Kaltwasserleitung, Warmwasserleitung
Tatsächliche Einbaulage:	
(Bitte zutreffende Piktogramme ankreuzen)	
	
(Bitte Foto einreichen)	
Ggf. Abweichung der Zählerneigung von obigem Piktogramm (ca.	Grad)
Fließrichtung beachtet:	ja nein



**Beigefügte Unterlagen:**

Dokumentation der Einbausituation mittels aussagekräftiger Fotos. Alle Details der Einbausituation und des Messgeräts müssen erkennbar sein!

- Gesamtansicht der Einbausituation
- Zählertypenschild
- Zählerstand
- Zähler in Messkapselausführung

Anzahl der Fotos:

Die Fotos sind entweder als Anlage (in Papierform) mit dem Zähler mitzugeben oder per E-Mail an die prüfende Stelle zu senden.

Ausbaudatum des Zählers:

Datum

Unterschrift des Monteurs

Name des Monteurs in Druckbuchstaben

**Hinweise zum Ausbau und Transport**

Die folgenden Hinweise sind von der den Ausbau und Transport durchführenden Person zu beachten:

1. Dokumentation der Einbausituation durch Fotos vor Beginn erstellen.
2. Keiner Veränderungen am Messgerät/Einbauort vornehmen.
3. Am Einbauort feststellbare ungünstige Einflüsse und Betriebsbedingungen, die einen Einfluss auf das Messergebnis des Messgerätes haben könnten, sind im Ausbauprotokoll zu dokumentieren.
4. Auf Verletzungen der Kenn- und/oder Sicherheitszeichen am Messgerät achten und im Ausbauprotokoll dokumentieren. Die beim Ausbau entfernten Benutzersicherungen bzw. Sicherheitszeichen sind der prüfenden Stelle vorzulegen.
5. Unmittelbar nach dem Ausbau aus dem Netz sind die Anschlussstutzen des Messgerätes dicht zu verschließen und dieses ist umgehend an die prüfende Stelle zu liefern.
6. Das Messgerät ist besonders schonend zu behandeln und darf keinen übermäßigen Transportbelastungen ausgesetzt werden.
7. Das Messgerät ist nach dem Ausbau möglichst bei Raumtemperatur zu lagern.